



PRESSEMITTEILUNG

ANNOVA's OpenMedia löst Avid iNews beim Schweizer Fernsehen ab

Mit dem Newsroom System OpenMedia von ANNOVA Systems wird ein medienübergreifendes Arbeiten innerhalb des SF realisiert. Redaktionelle Mitarbeiter erhalten künftig über eine Oberfläche Zugriff auf alle relevanten Text- und Bildmaterialien aus der aktuellen Produktion des Schweizer Fernsehens. Außerdem ist für die Journalisten auch ein Austausch mit den OpenMedia Systemen von Kinderwelten und Radio DRS möglich, um Sendungen noch effektiver planen zu können.

München, Deutschland – 24. September 2010 – Das Schweizer Fernsehen (SF) hat sich für eine umfassende Nutzung von OpenMedia von ANNOVA Systems, dem führenden Anbieter von Newsroom Systemen, als zentrales System entschieden.

Das Redaktionssystem OpenMedia wird zur komfortablen Planung und Produktion der Sendungsinhalte, speziell von Nachrichten und Magazinen eingesetzt. Mit seinen Modulen für Agenturrecherche, Beitrags- und Sendungsplanung, OnAir-Betrieb sowie den zahlreichen Integrationsmöglichkeiten ist OpenMedia künftig das zentrale Werkzeug für Journalisten im Schweizer Fernsehen.

Innerhalb der SRG SSR läuft derzeit ein Konvergenzprojekt, welches in den Sprachregionen die bisher getrennten Einheiten von Radio und Fernsehen vereint. In der deutschsprachigen Schweiz wird die neue Organisation ab 1. Januar 2011 "Schweizer Radio und Fernsehen", kurz SRF heissen. In der neuen Organisation wird es weiterhin zwei Chefredaktionen für die News bei Radio und Fernsehen geben, jedoch auch gemeinsam geführte Bereiche wie Online, Kultur, Sport.

Mit der Einführung des OpenMedia Newsroom Systems soll ein mehrstufiges und gleichzeitig flexibles Planungssystem geschaffen werden. Das Konzept geht von einer SF-weiten Agenda der Ereignisse aus, zu der alle Redaktionen Input liefern. Hier positioniert sich OpenMedia unter anderem mit den Modulen StoryBin und EventCalendar: Die StoryBin bietet einen Container für Inhalte und Objekte, die sich für eine Beitragserstellung themenbezogen verknüpfen lassen. In einer späteren Phase können darüber auch Daten mit ERP-Systemen zur Planung und Kostenerfassung der jeweiligen Ressourcen ausgetauscht werden. Mit dem EventCalendar können Journalisten u. a. Dokumente, Kontakte, Videos, die für Events, Shows oder Projekte relevant sind, verknüpfen. Mehrfach- und Parallelrecherchen werden so weitgehend vermieden und neue Synergien für die Planung sowie in der Produktion geschaffen. Gleichzeitig wird

PRESSEMITTEILUNG

auch den Erfordernissen von unternehmensweiter Transparenz und redaktioneller Autonomie Rechnung getragen.

Beim SF kommt OpenMedia als Redaktionssystem für die Themen- und Ereignisplanung sowie für die Sendeplanung und den On-Air-Betrieb daher eine tragende Rolle zu: Insgesamt 9 Agenturen für Tickermeldungen in Echtzeit werden von OpenMedia unterstützt und es arbeitet innerhalb des komplexen Workflows über Schnittstellen mit insgesamt 13 weiteren Systemen wie Sendeplanung, CMS, Automation, Grafik, Teleprompter oder Video Server. Dazu integriert OpenMedia über MOS- und XML-Schnittstellen sowie mit individuellen Scripts die Systeme von, Quantel, AVID Unity, GrassValley K2, Autoscript, Vizrt, eZ Publish und Exchange. Weiterhin werden über XML EBU Dopesheets und die Systeme Proteus (Trafficsystem und Sendeplanung), FARO (Videoarchivdatenbank), Newsoffice (Adresspool) und FAB (Untertitelung) bei SF in den Workflow eingebunden.

Die Flexibilität, Integrationsvielfalt und die Modularität gaben insofern den Ausschlag für die Entscheidung für OpenMedia im Rahmen der Ablösung der bisherigen iNews Newsroom Systeme. ANNOVA Systems begegnet mit der OpenMedia Version 3.7 den höheren Anforderungen an Funktionalität des SF und ermöglicht so den Mitarbeitern innovatives und auch effizienteres Arbeiten.

Über das Modul OpenMedia Connect können die bestehenden und bisher unabhängigen OpenMedia Systeme bei Information Radio DRS in Bern und beim trimedialen Projekt Kinderwelten in Zürich mit dem SF-System verbunden werden. Für den jeweiligen User erscheint alles dadurch wie ein einziges System - Planungen und Texte aus Beiträgen des einen Systems können direkt in den Sendeablaufplan des anderen übernommen werden.

OpenMedia wird im Moment bei Schweizer Fernsehen aufgesetzt und soll noch dieses Jahr in Betrieb gehen. Dieter Fahrni, Projektleiter für die Einführung des neuen Redaktionssystems bei Schweizer Fernsehen sagt: „Die neuen Planungstools und die breite Möglichkeit zur Integration mit umliegenden Systemen haben den Ausschlag für den Wechsel auf OpenMedia gegeben. Mit dem Modul OpenMedia Connect haben wir ausserdem die Möglichkeit, die trimediale Ausrichtung unseres Unternehmens optimal zu unterstützen.“



PRESSEMITTEILUNG

ANNOVA Systems GmbH setzt durch den Kundengewinn seine Internationalisierungsstrategie erfolgreich fort. Michael Schüller, CEO von ANNOVA Systems sagt: „Wir freuen uns, mit dem Schweizer Fernsehen einen weiteren namhaften Kunden bei ANNOVA Systems begrüßen zu dürfen. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, mit diesem Schritt die bereits in der Vergangenheit begonnene erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten auszuweiten.“

Über Schweizer Fernsehen

Schweizer Fernsehen (SF) ist eine Unternehmenseinheit der SRG SSR. SF betreibt drei Kanäle und stellt mit Hilfe der Produktionsfirma tpc AG in Zürich das deutschsprachige Fernsehprogramm für die Schweiz her. Ab Anfang 2011 werden im Rahmen eines nationalen Konvergenzprojektes Radio und Fernsehen der deutschen Schweiz in das gemeinsame Unternehmen „Schweizer Radio und Fernsehen“ (SRF) zusammengeführt. Die Programme von SRF decken die gesamte Palette von Information, Unterhaltung, Sport und Kultur ab und umfassen nebst den drei Fernsehkanälen und verschiedenen Multimediaangeboten auch fünf Radioprogramme.

Über OpenMedia

OpenMedia ist ein hochentwickeltes Newsroom Computer System (NCS; Computersystem für Nachrichtenredaktionen), das ein Höchstmaß an Flexibilität, Geschwindigkeit und Skalierbarkeit für den Umgang mit den wesentlichen Aufgaben der Nachrichtenproduktion in Hörfunk und Fernsehen bietet – von Agenturrecherche über die Scriptgestaltung und Ablaufplanung bis hin zum zentralen Planungscontainer und Playout-Steuerung. Mit OpenMedia lässt sich ein Beitrag von der Idee bis zur Ausstrahlung komplett entwickeln. Dabei ermöglicht es Ihren Anforderungen entsprechende flexible Workflows und eine ideale Integration in die gesamte vorhandene IT- und Produktionsumgebung.

Über ANNOVA Systems GmbH

ANNOVA Systems GmbH bietet maßgeschneiderte Softwarelösungen sowie Entwicklung, Beratung und Implementierungsdienste für die Rundfunk- und Fernsehbranche. Mit mehr als 15.000 Nutzern weltweit und 20 Jahren Broadcast Erfahrung, ist ihre Plattform ANNOVA OpenMedia heute das führende eigenständige System für Nachrichtenproduktion und Rundown-Management. ANNOVA Softwarelösungen werden von sowohl privaten als auch öffentlichen Organisationen auf der ganzen Welt genutzt. Zu den Anwendern zählen Nachrichtenredaktionen von ARD, BR, Deutsche Welle, SR, SWR, WDR, RSI, Swiss Radio DRS, RTR, Omroep Gelderland, RFI und RTL TVI. Die ANNOVA Systems GmbH, mit Hauptsitz in München, ist ein Unternehmen im Privatbesitz.



PRESSEMITTEILUNG

Für weitere Informationen, besuchen Sie unsere Webseite www.annova.tv oder kontaktieren Sie info@annova.tv.

Pressekontakt:

ANNOVA Systems GmbH

Tanja Schätzler

Dachauer Str. 124

80637 München

Tel: +49 89 158 155-207

Fax: +4989 158 155-555

Email: tschaetzler@annova.tv

<http://www.annova.tv>